

Kopie an das Schweiz. Konsulat in Köln gesandt.

in das Dossier "Emigranten-schlepperei" B. 51.322.774, gelegt.

37181 Bern, den 15. Dezember 1942.

B. 51.322.774 --FS:

Vertraulich.

Herr Minister,

Wie Sie der schweizerischen Tagespresse um die letzte Monatswende entnehmen konnten, teilte die britische Regierung unter dem Titel "Handel mit Menschenleben" mit, sie besitze dafür Beweise, dass Deutschland mit Ausreisebewilligungen aus den besetzten Ländern, besonders Holland, einen ausgedehnten Handel organisiere. Namentlich werde versucht, über das neutrale Ausland namhafte Beträge für den Loskauf von Personen hereinzubringen, die vor der Deportation stehen. Lord Selborne, der britische Minister für Wirtschaftskriegführung, und Staatssekretär Cordell Hull haben seither übereinstimmend für jene Personen die Versetzung auf die schwarze Liste angekündigt, die den erwähnten Loskauf in irgend einer Weise unterstützen. Im letzten Nachtrag zur britischen Statutory List ist aus diesem Grunde u.a. der Name des Rechtsanwalts Dr. A. Wiederkehr in Zürich, Bahnhofstrasse 98, veröffentlicht worden. Selbstverständlich äussert diese Massnahme in der Schweiz rechtlich keine Folgen, da das Wirtschaftskriegsinstrument der schwarzen Listen von den Bundesbehörden nicht anerkannt wird. Dagegen läuft die Tätigkeit Dr. Wiederkehrs als solche allgemeinen schweizerischen Interessen zuwider, da damit ein Devisenabfluss sowie eine unerwünschte Zunahme der von der Schweiz zu beherbergenden Emigranten bewirkt wird. Es scheint uns unter diesem Gesichtspunkt angezeigt, die Dienste Dr. Wiederkehrs, der von Ihrer Gesandtschaft und unserm Kurierbureau mitunter als Gelegenheitskurier benützt wurde, nicht mehr in Anspruch zu nehmen.

An die Schweizerische Gesandtschaft,

B e r l i n .



In diesem Zusammenhang möchten wir an die mit Ihnen über die jüngsten Ausfälle des Völkischen Beobachters gewechselte Korrespondenz anknüpfen. Das Blatt glaubte, sich unter Hinweis auf die "erschreckend hohe Zahl" der hier befindlichen Emigranten namentlich über die Handhabung des Asylrechts abfällig Äussern zu sollen. Offenbar hat sich der Völkische Beobachter aber darüber nicht Rechenschaft gegeben, wie sich seine Angriffe ausnehmen, wenn man bedenkt, dass die Tätigkeit des Rechtsanwalts Wiederkehr nur durch Unterstützung durch die deutschen Behörden erfolgreich sein kann, m.a.W. gerade die letzteren zur Erhöhung der Zahl der Emigranten, die "schwarz" in die Schweiz einreisen, beitragen. - Vielleicht ist Ihnen dieser Hinweis gelegentlich von Nutzen.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

AM
Der Chef
der Abteilung für Auswärtiges

sig. P. Bonna